

Eine Chance für Industrie und Gewerbe

Sie sind offen für technische Innovationen, möchten Energie und Kosten einsparen und Maßnahmen umsetzen statt Konzepte zu schreiben? badenova und das E-Werk Mittelbaden unterstützen gemeinsam Unternehmen aus der Region dabei, neue Technologien zur Steigerung der Energie- und Kosteneffizienz in die Praxisanwendung zu bringen. Zur Umsetzung von Maßnahmen haben die EU und das Land Baden-Württemberg uns knapp 4 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, mit denen Investitionen in die betriebliche Energieeffizienz sofort und ohne bürokratischen Aufwand finanziert werden können. Die Mittel sollen vor allem für neuartige, effizienzsteigernde und digitale bzw. vernetzende Lösungen zwischen den Unternehmen genutzt werden. Dadurch schaffen wir hier in unserer Region ein wegweisendes Konzept für die Industriegebiete der Zukunft.

Machen Sie mit und kontaktieren Sie unsere Ansprechpartner bei der ITG oder beim innoEFF. Wir freuen uns auf Ihre Umsetzungsideen!



Mathias Nikolay,
Vorstand badenova



Dr. Ulrich Kleine,
Vorstand E-Werk Mittelbaden

Was ist »Vernetzte Industrie«?

»Vernetzte Industrie« ist ein EU-gefördertes Projekt, das die energetische Optimierung und Modernisierung der Infrastruktur in ausgewählten Industriearealen und Betrieben verfolgt. Ziel ist es, Geräte und Betriebe untereinander so miteinander zu vernetzen, dass Energieeinsparpotenziale identifiziert und realisiert werden können.

Das Projekt wird **neue Technologien und Dienstleistungen** von innovativen Anbietern in die Anwendung bringen und die Erkenntnisse aus deren Pilotbetrieb verbreiten.

Zielgruppe sind vor allem Industrie- und Gewerbebetriebe, die eine Chance in der Modernisierung ihrer Anlagen sehen oder sich neue Geräte und Anlagen einbauen lassen. Für die Anschaffung stehen bereits jetzt umfangreiche Fördermittel zur Verfügung.

Motor des Projektes sind die badenova AG und das E-Werk Mittelbaden, die eng mit den Kommunen, den regionalen Wirtschaftsförderungen und den Herstellern neuer Technologien zusammenarbeiten.

Das **Bestreben** aller Beteiligten ist es, funktionierende neue Standortkonzepte auf andere Industrie- und Gewerbegebiete zu übertragen und so die gewonnenen Erkenntnisse weiteren Unternehmen und Kommunen zur Verfügung zu stellen.

Wer sind die Partner?

»Vernetzte Industrie« ist ein Projekt von:

badenova
Energie. Tag für Tag



Umsetzende Organisationen:



ITG mbH & Co. KG

Hanferstraße 6, 79108 Freiburg

Ansprechpartner:

Dieter Sommerhalter, Tel. 0761. 15 10 98-31,
dieter.sommerhalter@itg-vernetzt.de

itg-vernetzt.de



innoEFF

c/o Klimapartner Oberrhein
Hanferstraße 6, 79108 Freiburg

Ansprechpartner:

Dr. Fabian Burggraf, Tel. 0761. 15 10 98-21,
fabian.burggraf@klimaschutz-oberrhein.de

innoeff.de

Partner:

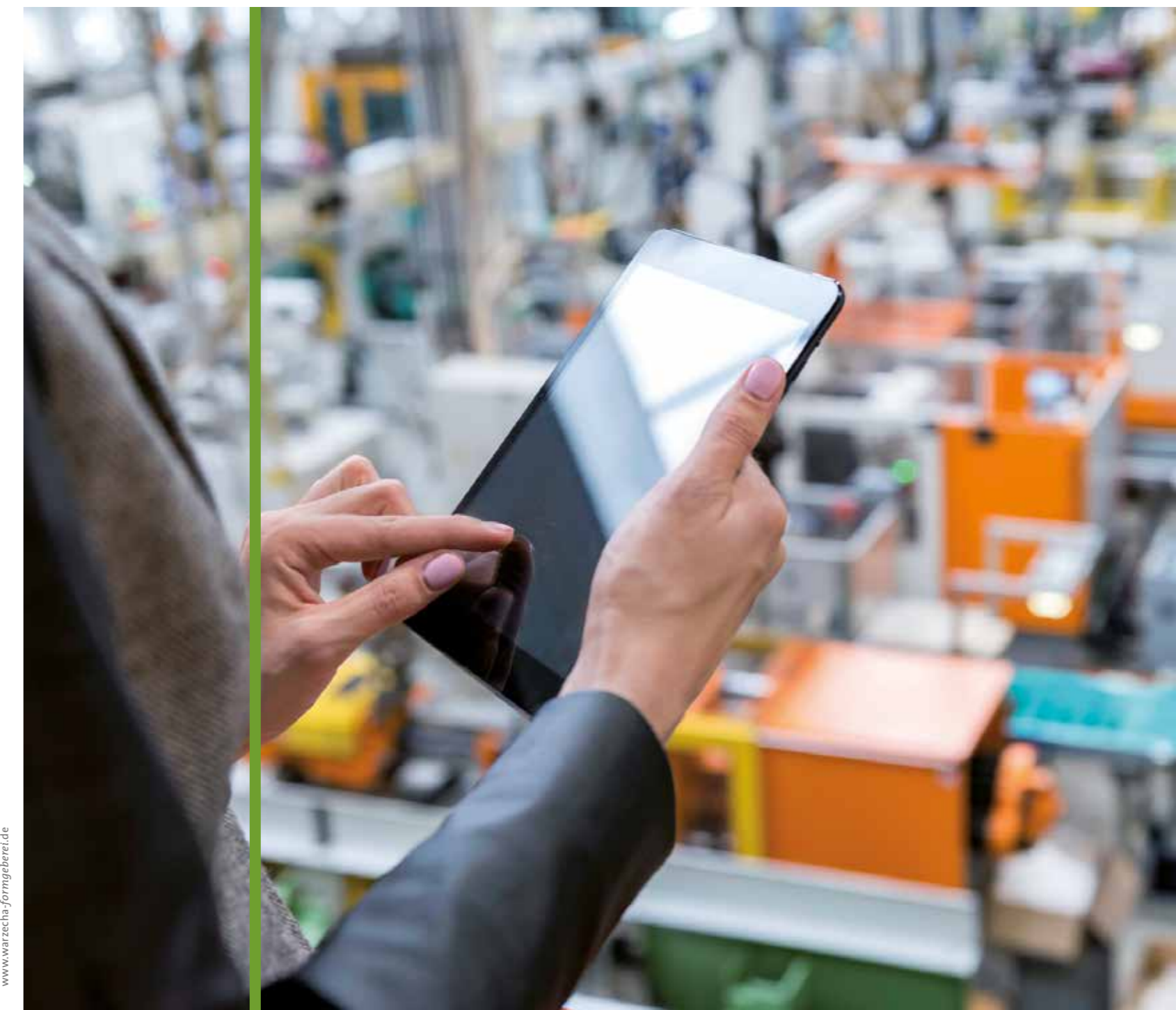


Gefördert durch:



Vernetzte Industrie in der Region

Badens Leuchtturm für mehr Energieeffizienz



Wie sieht das Geschäftsmodell aus?

badenova und das E-Werk Mittelbaden haben eine gemeinsame Projektgesellschaft – die ITG – gegründet.

Die ITG fungiert in Zukunft als Infrastrukturdienstleister für Unternehmen in Industriearealen und tritt für die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung oder für kommunale Zweckverbände als **Standortdienstleister** auf. Erfolgsschlüssel für diese Aufgaben sind die **Erfassung** der Energie- und Citydaten in den betreffenden Gebieten. Die Daten werden zum einen genutzt, um Produktions- und Lastverläufe in Industrie und Gewerbe zu flexibilisieren, virtuelle Kraftwerke zu errichten und konkrete Anknüpfungspunkte für Industrie-4.0-Anwendungen zu liefern. Zum anderen kann die **intelligente Nutzung** von Energie- und Citydaten ein wichtiger Schritt in Richtung **Smarte Systeme** bedeuten, die nicht nur die Produktivität der Unternehmen, sondern auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger fördern.

Dies kann nur aus einem breiten Know-how der lokalen und kommunalen Rahmenbedingungen und auf Basis erfolgreicher Pilotvorhaben gelingen.



Vorsprung durch »Vernetzte Industrie«



Profitieren Sie von

neuen Effizienztechnologien von innovativen Anbietern und Herstellern!

Fördermitteln in Höhe von mindestens 60 Prozent der Investition!

unbürokratischer und effizienter Abwicklung!

einem starken und etablierten Partnernetzwerk!

unmittelbaren Möglichkeiten, die Energiewende in der Region mitzugestalten!

Das Pilotgebiet: Ortenau bis Schweiz

Die Landkreise Ortenaukreis, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach sowie der Stadtkreis Freiburg i. Br. werden Modellregion für Energieeffizienz. Die Region eignet sich hervorragend zur Umsetzung innovativer Energieeffizienzmaßnahmen in den Unternehmen: Es gibt eine Fülle erfolgreich agierender mittelständischer Betriebe, die Kompetenzen der Wissenschaft und Forschung im Bereich nachhaltiger Technologien sind herausragend und die Akzeptanz von Klimaschutz bei den Menschen in der Region ist seit Langem tief verankert. Die Region ist zudem Heimat zahlreicher innovativer Anbieter und Hersteller von neuen Technologien und umfasst Städte und Gemeinden, die »ihre« Unternehmen vorbildlich bei der Umsetzung unterstützen.



Anwendungsfälle und Hersteller

